

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 223.

Samstag den 21. September

1872.

Unter Bezugnahme auf die Polizeiverordnung vom 8. d. M. werden die Metzgermeister hiesiger Stadt darauf aufmerksam gemacht, daß auch sie den Bestimmungen derselben hinsichtlich des Aufbewahrens von thierischen Abfällen unterliegen und eventuell unachtsamlich werden bestraft werden, wenn sie sich Contraventionen gegen diese Verordnung zu Schulden kommen lassen.

Wiesbaden, den 18. September 1872.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Diesjenigen im Stadtkreise Wiesbaden wohnenden Personen, welche im Jahre 1873 ein Gewerbe im Umherziehen zu betreiben beabsichtigen, werden hiermit aufgefordert, sich zur Stellung ihrer Anträge bis spätestens den 1. December cr. bei der unterzeichneten Polizei-Direction, Friedrichstraße 30, zu melden. Die Interessenten werden auf diese Bestimmung mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß nur nach einer rechtzeitigen Anmeldung für eine rechtzeitige Ausfertigung der qu. Scheine Sorge getragen werden kann und die Nachteile einer verspäteten Anmeldung den Tämmigen treffen.

Wiesbaden, den 18. September 1872.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Gefunden zwei Teppiche.

Wiesbaden, den 20. September 1872.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Kirchensteuern.

Die letzten Blaten der diesjährigen Kirchensteuern waren fällig:
die katholische am 1. v. Mts.,
die evangelische am 16. I. Mts.

Die Einzahlung der restirenden Beträge wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 19. September 1872.

16038 Aql. Steuerklasse I., Louisestraße 32.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der Wahlmänner zur Ersatzwahl eines Abgeordneten für die zweite Kammer im zweiten Wahlbezirk des Regierungsbezirks Wiesbaden wird nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Auch liegt dasselbe während drei Tagen und zwar am 21., 23. und 24. I. Mts., auf hiesiger Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 19, zu Jedermanns Einsicht offen.

Wiesbaden, den 20. September 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Verzeichniß

der Wahlmänner zur Ersatzwahl eines Abgeordneten für das Haus der Abgeordneten im zweiten Wahlbezirk des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Zum I. Urwahlbezirk: 1. Wilhelm Bais, Hotelbesitzer; 2. Friedrich Knefel, Schneidermeister; 3. J. L. Meckel, Kupferschmied und Stadtvorsteher; 4. W. Jabel, Rentner; 5. Carl Götz, Hotelbesitzer; 6. Georg Birlenbach, Rentner.

Zum II. Urwahlbezirk: 7. Joseph Kundermann, Rentner; 8. Aug.

Havemann, Wirth; 9. Gottfried Ramspott, Rentner; 10. Adam Volk, Mühlenbesitzer; 11. und 12. fallen aus, da kein Wähler erschienen war.

Zum III. Urwahlbezirk: 13. Wilh. Rimmel 3r, Landwirth; 14. Friedrich Setz, Landwirth; 15. G. D. Rinnentohl, Kaufmann; 16. Phil. Göbel, Weinbändler; 17. Friedrich Knauer, Kaufmann; 18. J. W. Rimmel, Feldgerichtschöffe.

Zum IV. Urwahlbezirk: 19. Philipp Stemmler, Spengler; 20. Ph. Jacob Scheuer, Gärtner; 21. Peter Enders, Kaufmann; 22. Carl Hagler, Metzger; 23. Friedrich Götz, Rentner; 24. Wilhelm Ertel, Saller.

Zum V. Urwahlbezirk: 25. Carl Müller, Schreiner; 26. Christian Thon, Rentner; 27. Carl Schwegelsböfer, Kaufmann; 28. Daniel Schlink, Maurermeister; 29. Jacob Blum, Privatier; 30. Wilhelm Roder, Monteimeister.

Zum VI. Urwahlbezirk: 31. Christian Gaab, Schreinermeister; 32. Georg Schlink, Lünchermeister; 33. L. Jung, Kaufmann; 34. Scholz, Rechtsanwalt; 35. H. Thon, Feldgerichtschöffe; 36. Bär Fritsch Bär, Rauchwaarenhändler.

Zum VII. Urwahlbezirk: 37. Adam Rathgeber, Privatmann; 38. H. Hartmann, Lünchermeister; 39. Georg Wilhelmi sen., Justizrath; 40. Wilh. Bertram, Hotelbesitzer; 41. Wilhelm Votbs, Rentner; 42. Ludwig Kalkbrenner, Schlossermeister.

Zum VIII. Urwahlbezirk: 43. Friedrich Meinede, Zimmermeister; 44. Georg David Birt, Pfisterer; 45. Carl Roth, Steinbaurmeister; 46. J. Anton Petmedy, Buchbinder; 47. Daniel Kraft, Landwirth; 48. Carl Beckel, Dachdecker.

Zum IX. Urwahlbezirk: 49. Ed. Wismann, Kreisgerichtsrath; 50. Jacob Schwein, Steinhauer; 51. Jos. Phil. Schramm, Lünchermeister; 52. J. Schmidt, Landwirth; 53. Lang, Oberbürgermeister; 54. Aug. Momberger, Rentner.

Zum X. Urwahlbezirk: 55. Carl Schwärzel, Rentner; 56. H. Hammelmann, Lüncher; 57. Dr. Koch, Procurator; 58. August Dorst, Kohlenbändler; 59. und 60. fallen aus, da keine Wähler erschienen sind.

Zum XI. Urwahlbezirk: 61. Wilhelm Ringel, Lithograph; 62. Eduard Rath, Posamentirer; 63. Jacob Weygandt, Rentner; 64. Adam Brunnenvasser, Kaufmann; 65. Theod. Schweigguth, Bäcker; 66. J. W. Kästner, Badewirth.

Zum XII. Urwahlbezirk: 67. Ludw. Bender, Schirmsabrikant; 68. Wilh. Hildebrandt, Bäcker; 69. Carl Herm. Scheuer, Privatier; 70. Christian Schreiner, Spengler; 71. Philipp Rebr, Kaufmann; 72. Friedrich Dörr, Schuhmacher.

Zum XIII. Urwahlbezirk: 73. Michael Ruppert, Schreiner; 74. Friedrich Hahn, Gastwirth; 75. Jacob Momberger, Rentner; 76. Friedrich Käßberger, Kaufmann; 77. H. L. Neuenhof, Badewirth; 78. Georg David Schmidt, Badewirth.

Zum XIV. Urwahlbezirk: 79. Georg Bach, Privatier; 80. Jacob Cramer, Lünchermeister; 81. Christian Krell, Privathotelbesitzer; 82. Georg Daniel Hoffmann, Rentner; 83. Georg Walther, Lohnkutscher; 84. Carl Rüder, Weinbändler.

Zum XV. Urwahlbezirk: 85. Johann Reimb. Schmidt, Rentner; 86. Georg Hahn, Biegeleider; 87. Bernhard Jacob, Zimmermeister; 88. Victor v. Ed. Justizrath; 89. Wilhelm Philippi, Schlossermeister; 90. Dr. J. W. Schirm, Rentner.

Zum XVI. Urwahlbezirk: 91. Christian Cramer, Schlosser; 92.

Conrad Gerner, Zimmermann; 93. W. Müller, Zimmermann; 94. J. Fischer, Bürgermeister a. D.; 95. Georg Valentin Weil, Landwirth; 96. Seb. Zumüller, Gastwirth.
Im XVII. Urwahlbezirk: 97. Jacob Sauereisig, Bäcker; 98. Feinr. Born, Landwirth; 99. Carl Jacob Nicolai, Wirth; 100. Joh. Burkart, Lüncher; 101. Anton Burkart, Privatier; 102. Georg Phil. Birl, Maurermeister.
Im XVIII. Urwahlbezirk: 103. J. Löw, Schreiner; 104. Anton Erax, Kaufmann; 105. Heinrich Heiland, Schreiner; 106. Georg Lang, Oberlehrer; 107. Wilh. Göbel, Schreiner; 108. Lorenz Petri, Kaufmann.
Im XIX. Urwahlbezirk: 109. Valentin Körner, Mechaniker; 110. Ruffart, Reg.-Secretär; 111. Rieger, Bildhauer; 112. Jacob Rüdert, Badsteinbrennereibesitzer; 113. Wilh. Enders, Rentner; 114. Samuel Löwenherz, Badhausbesitzer.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause eine Parthie Seife und Wagenschmiere gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
 Wiesbaden, 16. September 1872. Der 2. Bürgermeister.
 15757 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Baron von Koller wegen Abreise in seinem Hause Elisabethenstraße 13 dahlert Holz- und Polstermöbel von Mahagoni und Kirschbaum, namentlich Sopha's, Stühle und Sessel, Eschreib-, Spiel- und andere Tische, Bücher-, Weisszeug- und Kleiderschränke, 1 Fliegenschrank, 1 großer Küchenschrank, Kommoden, Spiegel, Bettstellen, Bettwerk, Weisszeug, Teppiche und sonstige Haus- und Küchengeräthe u., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.
 Wiesbaden, 16. September 1872. Der 2. Bürgermeister.
 15759 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der Frau Joh. Phil. Reinemer Wwe. von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Weisszeug, Kleidungsstücken, Spiegeln, Bildern u. bestehend, abtheilungshalber in dem Hause Webergasse 37 dahlert gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.
 Wiesbaden, 16. September 1872. Der 2te Bürgermeister.
 15608 Coulin.

Ausschreiben.

Die Lieferung des Bedarfs an Steinkohlen, bester Qualität Ausklohlen, zur Heizung der städtischen Locale pro Winter 1872/73 mit ca. 6000 Centnern soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungsfristige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift: „Lieferung von Steinkohlen für die Stadtgemeinde Wiesbaden“ verschlossen bis zum 23. d. Mts. bei der Bürgermeisterei dahlert Zimmer No. 21 einreichen, woselbst bis dahin auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.
 Wiesbaden, den 16. September 1872. Im Auftrage:
 Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr soll die diesjährige Kastanienerndte aus der städtischen Plantage an der Platter-Chaussee und am Idsteinerweg, sowie die wilden Kastanien an der Schießhalle, im Nerothal und Kapellen-Weg an Ort und Stelle versteigert werden. Der Anfang wird an der Schießhalle gemacht.
 Wiesbaden, den 20. September 1872.

Im Auftrage:
 Bieger, Rathschreiber.

Obst-Versteigerung.

Montag den 23. September Nachmittags 3 Uhr läßt Friedr. Kilian von hier von ca. 80 Bäumen die Äpfel, meistens 24 Sorten, bei der Dietenmühle an Ort und Stelle versteigern.
 Sonnenberg, den 19. September 1872.

15996

Der Bürgermeister.
 Wintermer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts vom 23. August d. J. wird Samstag den 21. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Krankenwagen versteigert werden.
 Wiesbaden, 20. September 1872. Der Gerichts-Exccutor.
 597 Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahlert wird Samstag den 21. September Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause 2 Kommoden versteigert werden.
 Wiesbaden, 20. September 1872. Der Gerichts-Exccutor.
 597 Ullins.

Notizen.

Heute Samstag den 21. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Haus- und Küchengeräthen u., in dem Hause Elisabethenstraße 28 Bel-Etage. (S. Tgl. 222.)

Eine noch wenig gebrauchte Nähmaschine wird bei am Montag den 23. September stattfindenden Mobilien-Versteigerung der Wittve Best, Schachtstraße 6, mit zum Auktionen kommen.

Dewald'sche Brust-Caramellen.

von Peter Dewald in Köln, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
 A. Brunnenwasser, Webergasse 37.

Aecht Chines. Haarfärbe-Tinctur.

à Carton 15 u. 25 Sgr. empfiehlt die Colonialwaarenhandlung
 274 Otto Klingelhöfer, Marktstraße 11.

Ein gebrauchtes Sopha ist sehr billig zu verkaufen. Nerothalstraße 17.

Ein zweithüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen. Mithelsberg 5 im Laden.

Rohr- und Strohfähle geflochten Ellenbogengasse 4. 14.

Eine große Waschküche zu verk. Nerothal 31, 3. St. 16.

Schöne Parzer Kanarienvögel (Dahnen, gute Sänger) zu verkaufen obere Webergasse 44, Hinterhaus.

Für den an beiden Armen amputierten Hilfsbrenner Peter Kremer von Rossbach habe ich ferner erhalten: Von A. B. aus Frankfurt a. M. 1 fl. Wird dankend bescheinigt. H. W. Mäselein.

NB. Im gestrigen Tagblatt wurde irrthümlich Wittve Genter mit 1 fl. 45 kr. und Wittve Reuter mit 1 fl. Beitrag aufgeführt. Ich bemerke berichtigend, daß dies Wittve Genter und Wittve Röder heißen muß.
 H. W. Mäselein.

Frankfurt, 19. Sept. Bei der heute stattgehabten Ziehung 6 162er hiesiger Stadlotterie fielen auf folgende Nummern die beizugewinnenden Hauptpreise: Nr. 23684 3064 und 4818 je 1000 fl., Nr. 14221 22962 23686 10832 3239 16379 und 6477 je 300 fl.

Mainz, 20. Sept. (Fruchtmart.) Der heutige Fruchtmart mit Weizen und Gerste ziemlich gut besahren und blieben die Preise unverändert, Korn sehr wenig, nur in einzelnen Säcken, welches zu hohen Preisen bezahlt wurde. Zu notiren ist: 200 Wd. Weizen 14 fl. 30 kr. bis 14 fl. 50 kr., 200 Wd. Korn 9 fl. bis 9 fl. 35 kr., 200 Wd. Gerste 8 fl. 30 kr. bis 10 fl. Im Großhandel fremde Frucht gar nicht angeboten, die Preise den weiten Transport nicht rentiren. Rübsen 23 fl. 80 kr. Branntwein unverändert.

„Mainzer Anzeiger,“

unstreitig das billigste aller Tagesblätter.

22. Jahrgang. Auflage 7500.

Preis vierteljährlich: per Post 1 fl. (ohne Postaufschlag).
Der „Mainzer Anzeiger“, eine wahrhafte Volkszeitung, erscheint täglich mit den nöthigen Beilagen, Montags ausgenommen, und bietet seinen Lesern eine umfassende politische Uebersicht.
Als wirksamstes Anzeigebblatt ist der „Mainzer Anzeiger“ besonders zu empfehlen, da derselbe das verbreitetste Blatt in Mainz und Umgegend ist. Inserate werden mit 6 fr. per Petitzeile berechnet. Entgegennahme derselben bei allen Inseraten-Bureaux des In- und Auslandes. In Mainz bei der Expedition.

Die Expedition.

Zu demselben Verlage erscheint auch die

„Deutsche Wein-Beitung,“

Beitrag für Weinkunde, Weinbau, Weinhandel und damit Verwandtem, in einer Auflage von 2500 Exempl. Preis vierteljährlich 45 fr. Inserate 4 fr. per Petitzeile. Bestellungen nehmen alle Postämter, Buchhandlungen &c. entgegen.

Vom 1. October d. J. ab erscheint das Darmstädter Frag- und Anzeige-Blatt täglich mit Ausnahme des Sonntags und Montags unter dem Titel

Darmstädter Frag- und Anzeige-Blatt.

Auflage 4000. 135. Jahrgang.

Tageblatt für Stadt und Kreis Darmstadt.

Von allen in Darmstadt und Umgebung erscheinenden Blättern ist das Darmstädter Frag- und Anzeige-Blatt wie das älteste so auch das gelesenste in allen Kreisen der Gesellschaft. Es ist gleichzeitig das Organ für die amtlichen Bekanntmachungen des Großherz. Kreisamts und eignet es sich durch seine Verbreitung zu Inseraten jeder Art, welchen es durch einen großen Leserkreis den besten Erfolg sichert.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

569

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.

Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

- Herr Freiherr Carl von Rothschild, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,
- Philipp Donner, Vice-Präsident,
- August Andreas-Goll, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
- Simon Moritz Freiherr von Bethmann, vom Hause Gebrüder Bethmann,
- Georg v. Seyder, vom Hause Grunelius & Comp.
- Carl Minoprio,
- Friedrich Bessel,
- Isaac Reiss, vom Hause Gebrüder Reiss,
- Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr Löwengard.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Beitheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.

mit 21 „ 40 „

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt durch

Carl Buchner,

Special-Agent,

Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,

Haupt-Agent,

Adelheidstraße 14a.

Ein reines Oghostfaß, geeignet für Aepfelwein, ist zu verkaufen Dohheimerstraße 2a im Hinterhause. 16008

Marinirte Häringe,
Essiggurken,
Mixed Pickles,
Fleischextract,
cand. Ingwer,

empfehl

F. Strasburger,

16075

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Strasburg im Elsaß, den 7. März 1872.

Herrn H. W. Ziekenheimer!

Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen sagen zu können, daß die Anwendung der mir s. Z. übersandten vier halben Flaschen Ihres

Trauben-Brust-Honigs

bei meinem hartnäckigen Husten und der damit verbundenen Heiserkeit den gewünschten Erfolg gehabt haben und ich von diesen beiden Uebeln wieder ganz befreit bin &c.

J. H. Schroth, Hotelbesitzer,

Gutenbergsplatz No. 11.

Der von vielen Tausend Genesenen so warm empfohlene rheinische Traubenbrusthonig ist stets echt zu haben in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz 2; in Mainz bei Dr. W. Strauss, Mohren-Apothek; in Frankfurt a. M. bei J. B. Lindt, Apotheker; in Biebrich bei L. Braun; in Somburg bei M. Schmidt. 575

Witlejer

zur „Kölnischen Zeitung“ gesucht. Näh. Marktstraße 2. 16080

Gesucht

2/4 Sperrsitze nebeneinander. Näheres im Holländischen Hof Zimmer No. 21. 16023

Gesucht

werden zwei halbe Bordenitze in einer ersten Rangloge für das Winterabonnement. Man melde sich nach 11 Uhr Vormittags Wilhelmstraße 6a Bel-Etage. 16040

2/3 Sperrsitze sind abzugeben. Näheres Exped. 16116

Die Hälfte einer Parterrelloge ist abzugeben. Näheres Expedition. 16114

Drei halbe Theaterplätze in der 1. Ranggalerie sind abzugeben Vierstädterstraße 5. 16030

1/2 von 2 Sperrsitzen nebeneinander wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16086

2/4 in der 1. Rangloge oder im Sperrsitze nebeneinander werden gesucht. Näheres Expedition. 16034

1/2 Abonnement Sperrsitze wird abgegeben Kapellenstr. 31. 16081

1/4 von zwei Sperrsitzen nebeneinander kann abgegeben werden. Näheres Expedition. 16117

1/3 Sperrsitze wird abgegeben Langgasse 19. 16063

Ein Baum voll schöner Wiesenbirnen ist zu verkaufen Adlerstraße 13. 16125

Zwetschen per Hundert 5 fr. Römerberg 7. 16033

Röderstraße 17 sind Aepfel per Kumpf 9 fr. zu haben. 16027

Rheinstraße 31 sind gute, gepflückte Kochäpfel per Kumpf 16 fr. zu haben. 16021

Hochstraße 14 sind Aepfel und Birnen zu haben. 16083

Hotel Ruppel,

Gäfnergasse 5.

16073

Eine frische Sendung altes **Erlanger Sommer-Lager-**
bier habe ich erhalten, welches ich von Montag an verabreiche.
Hierzu ladet höflichst ein **J. Ruppel.**

Zu Desserts

16126

empfehle:

Marzipan, Crèmes mit verschiedenem
Fruchtgeschmack, **gefüllte Wallnüsse**
und **Bonbons, Biscuits** und
Waffeln in div. Sorten.

H. L. Kraatz, Burgstrasse, Ecke der Mühlgasse.

Mein Chocoladen-Lager

von **Wittkop & Cie.** in Braunschweig bringe in empfehlende
Erinnerung.
Heinrich Wald,
16051 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Buschenthal's Fleisch-Extract

aus den Fabriken von
Lucas Herrera y Obes y Co., Montevideo.



Untersuchungscontrole:

Apoclinus

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den
Entscheiden der bedeutendsten Autoritäten, z. B.: **Fresenius**,
Wiesbaden, **Mied**, **Dresden**, **Alchinsky**, **Wien**, **Reichardt**,
Jena, **Stöckhardt**, **Tharandt**, **Bunderlich**, **Leipzig**, **Verigo**,
Odesa, **Böcker**, **London**, **Charité-Direction**, **Berlin** u. u.,
Buschenthal's Fleisch-Extract von vorzüglichster
Güte ist.

Buschenthal's Fleisch-Extract ist das billigste
Fleisch-Extract.

Haupt-Depot: A. Schirg in Wiesbaden.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Apotheker **Seyberth**, Adler-
Apotheker, **J. Assmann**, **A. Cratz**.

General-Depot: Reimig.

544

Süßer Aepfelwein zu 5 fr. empfiehlt
16016 **Franz Schuth**, Metzgergasse 31.

Zu verkaufen.

Wegzugshalber sind **Sonnenbergerstraße 37** Parterre
zu verkaufen:

100 halbe Flaschen **guten, alten Bordeaux**, für
Kranke besonders zu empfehlen,

ein **Pücker** und
verschiedene sonstige **Hausgeräthe.**

16091

Drei **Betten**, 1 **Kanape**, 1 **Bulettisch**, 1 **Kommode**, 2 **Stühle**,
2 **Delbilder** u. s. w. sind umzugshalber billig zu verkaufen
Herrnblasse 1.

16022

Saalgasse 10 im 2. Stock werden **4 Bilder**
preiswürdig abgegeben.

16047

Säpffel sind zu haben **Emserstraße 3.**

16044

Kalender für 1873:

Deutscher Reichskalender 18 fr.,
Der wahre und ächte hinführende Bote 12 fr.,
Schreib- und Notizkalender, Tagebuch fürs Geschäftsleben u. u.
Wand- und Portemonnaikalender,
vorräthig bei
16105 **C. Hahn**, Papierhandlung,
Langgasse 5.

Wollene Culten,

beste Qualität, in roth wie auch weiß mit bun-
streift und carirt, empfiehlt bei reicher Auswahl zu billi-
Preisen

G. W. Winter.

5 Webergasse 5.

16107

Herren-Garderobe.

Hierdurch zeigen ergebenst an, daß die neuesten und
in- und ausländischen Stoffe für
Herbst- und Winter-Anzüge
und **Ueberzieher**

in großer Auswahl eingetroffen sind.
Aufträge für Anfertigung nach Maß werden in
bekannten soliden und eleganten Ausstattung
ausgeführt.

Preise billig — aber fest.

Matz, im September 1872.

Oppenheimer & Auerbach

609

3 Fischthor 3.

Weisse Herren-Hemden

in Madapolam mit leinenen Einsätzen und Manschetten
gearbeitet, à 2 fl. 48 fr. in allen Halsweiten empfiehlt
16107 **G. W. Winter**, Webergasse 5.

Ph. Seehold,

Wiesbaden, Helenenstraße 19.

Agent für An- und Verkauf von Häusern und Gärten

Betten, vollständige, neue, zu 50 fl.
höher, einzelne Theile, Sp-
federrahmen von 16 fl. 30 fr. empfiehlt
16062 **L. Reitz**, Tapezirer, Neugasse 1.

Auszüge werden unter Garantie übernommen von
Overmann, Langgasse 12 im Hinterhaus.

Ein gebrauchtes **Kanape** ist zu verkaufen **Hirsch-
im dritten Stock.**

Alle Sorten **Padkissen** werden schnell und billig
Näh. Bleichstraße im Bedellschen Hause bei **Kowald**.

Eine gebrauchte **Rinderwiege** ist zu verkaufen **H-
straße 20a.**

Umzugs halber sind eine einschlaffige Bettlade mit
federmatratze und einige Stühle zu verk. **Taunusstr. 55.**

Zu verkaufen ein **Pfeilerspiegel**, **Klavierschule** von
Louisenstraße Nr. 8.

Eine frequente, anständige **Wirthschaft**
vom 1. October ab zu miethen gesucht. D-
unter **G. L. 38** in der **Exp. niederzulegen.**

Mag
Auf
tober
Gl
In
sonne
Unter
D
Mon
und
diejen
schen
Näh
Sch
1610
billig
mod
1611

Magdeburg'sche Lehr- & Erziehungs- Anstalt für Mädchen, Louisenstraße 10.

Anfang des Wintersemesters Donnerstag den 3. Oc-
tober Vormittags 9 Uhr. 16024

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
WIESBADEN, Langgasse 7
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung im Pariser Hof. — 2000 Ansichten.

Zu Ostlar Jann! so lautet die Parole,
So lange er in unsrer Stadt hier weilt!
Dort wandert man im Nu von Pol zu Pole,
Und zwar bequem, mit größter Billigkeit;
Einen halben Gulden kost't die ganze Reise
Zu Land, zur See, ja selbst auf nord'schem Eise.

Geh' hin! ich kann getrost Dir garantiren,
Dich wird entzücken jedes einzelne Bild;
Dort öffnen sich des Universums Thüren
Und deinem Auge ist die Welt enthüllt!
Getrennt, in mußergünstigen Copien
Wird sie an Deinem Blick vorüberzieh'n.

Du wirst nicht satt, und mußt Du scheiden,
Nimmst Du den Vorsatz mit hinweg:
Die Reise mache ich mit Freunden
Noch hundertmal, sie hat 'nen Zwang;
Sie lehrt, sie bildet, cultivirt die Leute,
Für wahr! das ist gar reiche Beute. 301

Tanz-Unterricht.

In Folge mehrseitig an mich gerichteter Wünsche bin ich ge-
sonnen, während der nächsten Saison hier in Wiesbaden Tanz-
Unterricht, vorerst in zwei Cursen, zu erteilen.

Der erste Cursus beginnt
Montag den 23. Septbr. Abends von 7—8½ Uhr für Kinder,
8½—10 Uhr für Erwachsene
und wollen sich Alle, welche sich bereits angemeldet haben, sowie
diejenigen Herren und Damen, die daran Theil zu nehmen wün-
schen, im Saale des Felsenkellers, Taunusstraße, einfinden.
Näheres im Lokale selbst, sowie auch in meiner Wohnung,
Schwalbacherstraße 27. Hochachtungsvoll zeichnet
16108 **Mina Nagel.**

Zur gefälligen Beachtung.

Herren- und Knaben-Anzüge werden elegant zu den
billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet,
modernisirt und gereinigt. **F. Knoop,**
16111 Faulbrunnenstraße 1, Hinth. 2. St.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8½ Uhr: Probe bei C. Moos. 610

Neuer Club.

Der unterzeichnete Vorstand erlaubt sich die verehrl. Winter-
abonnenten und Freunde des Vereins zu dem am Sonntag
den 22. d. Mts. stattfindenden

Ausflug

in die Lokalitäten des Herrn Fr. Ring (Belle vue) in
Dieblich freumblichst einzuladen.

Die Abfahrt von hier ist 2 Uhr 20 Minuten mit der
Taunusbahn. Der Vorstand
15828 der Gesellschaft „Neuer Club“.

Neue Concordia.

Sonntag den 6. October arrangiren wir eine

Abend-Unterhaltung

in dem „Saalbau Schirmer“, wozu wir unsere verehrl. Winter-
abonnenten und Freunde des Vereins jetzt schon ganz
ergebenst einladen. Der Vorstand. 470

Gesellschaft „Figaro“.

Montag den 23. Sept. Abends 8½ Uhr: Sitzung. Um pünk-
tliches Erscheinen wird gebeten. Local: „Saalbau Schirmer“. 16089

Landwirthschaftliche Ausstellung in Mainz

in der eigens dafür erbauten

Halle auf dem Schlossplatz.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Schluß der Ausstellung Sonntag den 22. September.

Eintrittspreis 18 kr. 609

Kinder und Militär ohne Charge 9 fr.

Loose à 36 Kreuzer sind in der Halle zu haben.

Sonntag den 22. September ist der Eintrittspreis
auf 12 fr. ermäßigt.

Kinder und Militär ohne Charge 6 fr.

Tanz-Unterricht.

Einem verehrl. Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß
mein Unterricht am 30. d. M. beginnt. Die geehrten Herren
und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen gesonnen
sind, wollen ihre Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen
lassen.

**Ph. Schmidt, Faulbrunnen-
straße 6.**

Stammgläser

mit Deckeln in großer Auswahl von 48 fr. an vorrätig bei
16006 **H. Rossi, Binnigleier, Marktstraße 24.**

Wollmatrassen von 13 fl. 48 fr.,
Stroh-, Seegras-
und Koffhaarmatrassen empfiehlt billigst

16061 **L. Reitz, Tapezirer, Neugasse 5.**

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Morgen Sonntag:

CONCERT.

Anfang 5 Uhr.

16053

Burg Nassau.

Morgen Sonntag:

Grosses Gänsekegeln.

Hierzu ladet ein

Wilh. Alexl. 16068

Gasthaus zur „Weissen Taube“.

Heute Abend: Spanisch.

16103

Apfelmoss,

fortwährend von der Kelter, bei

16094 Ph. Volk, im „Rothen Mann“ am Uththurm.

Neues Sauerkraut,

„Breiselbeeren-Compot, neue Süss- und Salzgurken

empfiehlt
16051

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Rauscher,

sehr guter, bei

16093 Ph. Volk, im „Rothen Mann“ am Uththurm.

Vorzüglicher süßer Apfelwein

ist fortwährend zu haben bei

16034 Salwirth August Käsebler, Metzgergasse 28.

Von heute an fortwährend

Frankfurter Bratwürstchen

per Stück 5 kr. bei

16076 W. Harth, vorm. L. Kimmel.

Gebrannter Café,

fein von Geschmack, à 48 kr. per Pfund bei

16051 Heinrich Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Für Damen.

Geschmackvolle Toiletten, sowie alle Arten von Damenkleidern werden modern und billig angefertigt, auch werden Bestellungen in und außer dem Hause angenommen bei **E. Schuchart**, Kleidermacherin, Kirchgasse 17 im 1. Stod. 16079

Ein vollständiges Bett, Tische und Spiegel sind abreisefähig sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Kadesch**, Moritzstraße 6. 16036

Hirschgraben 5 sind schöne **Zuschneidbretter** für Schuhmacher und **Transchirbretter** zu verkaufen. 16049

Drei kräftige Ponny

(polnische Race) sind zu verkaufen im **Allee-Saal** zu Bad-Schwalbach. 15564

Abolphstraße 1 ist eine junge **fette Kuh** zu verkaufen. 16000

1 neue Colonnade 1

Beim Schluß der Saison und meines Geschäftes am Samstag verkaufe das noch wohl assortirte Lager in

Bändern, Tüllen, Spitzen, Besätzen, Ceintures, Cravates zu Einlaufspreisen.

Verkauf bis 30. September.

Paris: **S. Jacoby**, Frankfurt a. M.

9 rue de Clery 9. 1 neue Colonnade 1. 25 neue Kränze

Kinderwagen,

vierräderig, mit Verdeck und Matratzen, wenig gebraucht, zu verkaufen Elisabethenstraße 25.

Gute Birnen zu haben Schachtstraße 23 im Laden.

Zum 22. September

in der oberen Webergasse! die besten Glanz dem Ehepaar **G. O. A. B.**

Theodor S. V. in E.

O meine nicht,
Ich geh' nicht fort,
An deinem Herzen
Ist der schönste Ort.

16115

Emma

Dem schönen, schwarzgelockten **Pai** gratuliren zu 26. Geburtstag seine Freunde

W. H. W. M. L. K.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen vom Schiffe in die Adlerstraße 27 dem Herrn **H. N.** zu seinem Geburtstag. ?-.

Verloren von einem armen Knechte ein **Regenmantel** gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 9.

Gesucht wird für einen älteren Herrn und dessen Tochter eine anständige Dame zur Unterrichterteilung im Schachspiel. Bittet gefällige Adressen unter Bezeichnung „Schachspiel“ Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Schneider sucht Arbeit in und außer dem Hause. Doyheimerstraße 11.

2-3 Tage wöchentlich findet Jemand Beschäftigung, um neue Federn zu reinigen. in der Expedition.

Eine Monatsfrau gesucht. Näh. Exped.

Tüchtige Arbeiterinnen, welche schon auf Damenmänteln gearbeitet haben, gesucht; auch werden Lehrmädchen angenommen. Näheres bei Frau **Overmann**, Langgasse 12, Hinterh.

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich gelernt hat und der französischen Sprache mächtig ist, sucht einige Kunden. Näh. in der Expedition d. Bl.

Ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht Weberg. 48.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, die etwas Hausarbeit nimmt, wird gesucht. Näheres Leberberg 4 Parterre.

Ein Mädchen gesucht bei **H. Wombberger**, Conditor.

Ein gewandtes Hausmädchen, welches alle Arbeit verrichtet, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Schachtstraße 2.

Ein Mädchen, welches die Haus- und Handarbeit gut verrichtet, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie oder bei einem Herrn. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine brave Person gefekten Alters wird in's Ausland als Haushälterin, die sowohl der feinen als der bürgerlichen Küche vorstehen kann, gesucht. Näh. Elisabethenstr. 14, 2. St. 16086
Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 16089
Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. N. Painerweg 9. 16032
Gegen 80—100 fl. Lohn wird ein starkes Mädchen gesucht. Näheres in der Expedition. 16064

Ein ordentliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Emserstraße 9 eine Treppe hoch. 16057

Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 1. October gesucht. Näheres Emserstraße 3. 16052

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Bahnhofstraße 5. 16071

Ein Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist, wird auf gleich gesucht. Näheres Dohheimerstraße 2d. 16077

Ein einfaches, junges Dienstmädchen findet Stelle bei Frau Scheurer, Goldgasse 2. 16082

Eine Ältere, perfekte Köchin sucht eine Kochstelle bei Fremden. Näheres Expedition. 16087

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei Kindern. Näh. Röderstraße 6. 16085

Ein braves Mädchen, welches selbstständig Kleider machen und bügeln kann, sucht Stelle in einem anständigen Hause. Näheres in der Expedition d. Bl. 16110

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle zum 1. October. Näh. Webergasse 1 im Hinterhaus. 16119

Eine gewandte Kellnerin sucht hier oder auswärts auf gleich eine Stelle. Näheres Exped. 16120

Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf gleich eine Stelle zu größeren Kindern oder in einer Familie. Dasselbe spricht französisch und ist in allen weiblichen Handarbeiten vollkommen erfahren. Näh. Adolphsallee 11 im Hinterhaus, 2 Tr. h. 16102

Restauration Sahn

wird eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht. 16104

Eine tüchtige Köchin wird gesucht Frankfurterstraße 9. 16101

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches perfekt französisch spricht, sucht eine Stelle als Erziehlerin oder Gesellschaftlerin, oder auch als Verkäuferin in einem feinen Geschäft. Näh. Elisabethenstr. 6, Hinterhaus, Parterre. 16093

Ein Zimmermädchen sogleich gesucht Wilhelmstraße 9. 16106

Ein einfaches, williges Mädchen, am liebsten vom Lande, für Hausarbeit gesucht Langgasse 12, Hinterhaus. 16123

Eine bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, auf 4 Wochen zur Aushilfe gesucht durch Ritter, Mauerg. 2. 16118

Ein Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. October oder auch später gesucht. Näheres Adolphstraße 8 im dritten Stock von 9—11 Uhr Vormittags und von 1—3 Uhr Nachmittags. 16109

Ein Kaffee-Köchin, sowie 4 bis 5 Mädchen für Hausarbeit und Bedienung gesucht durch Christian Schug, Commissionär, Römerberg 28. 16128

Ein Gehülfe gesucht bei E. Mey, Gelbgießer. 16100

Ein tüchtiger Herrschaftsdiener, der gute Zeugnisse vorlegen kann, wird nach Frankfurt gesucht. Näheres Kaltwasserheilanstalt Nerothal. 16060

Zimmerleute

finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

Johann Feer, Zimmermeister in Dieblich. 16059

Ein fleißiger, junger Mann findet Beschäftigung Schwalbacherstraße 31. 16054

Ein braver Junge kann das Radirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 16055

Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht gr. Burgstr. 5. 16088

Zwei Schneidergehilfen werden gegen guten Wochenlohn gesucht Adlerstraße 29 im Hinterhause. 16090

Gesucht auf gleich als Diener ein junger Mann, welcher die Gartenarbeit versteht. Gutes Zeugnis ist erforderlich. Näheres in der Expedition. 16092

14,000 Gulden

sind ganz oder getheilt zu 5% Zinsen gegen gute Hypothek auszuleihen. P. Seebold, Helenenstr. 19. 16070

10,500 fl. und 7000 fl. sind auszuleihen für Wiesbaden. Schriftliche Anerbietungen abzugeben bei der Expedition. 16014

1200 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16015

Zum 1. Januar 1873 wird eine herrschaftliche Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche und Zubehör in der Nähe der Bahnhöfe zu mieten gesucht. Adressen sub C. W. 29 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16013

Gesucht eine unmöblierte Etage an der Sonnenseite in der Nähe der Bahnhöfe auf den 1. Oct. Offerten unter A. 1 beliebe man in der Exp. abzugeben. 16007

Ein Ladengeschäft wird zum 1. October zu mieten gesucht. Offerten unter J. R. in der Expedition niederzulegen. 16017

Ein Keller wird zu mieten gesucht. N. im Rothen Mann. 16095

Dambachthal 2b ist eine möblierte Mansardstube an einen soliden Handwerksgehilfen zu vermieten. 16029

Dohheimerstraße 11 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 16010

Häusergasse 16 ist ein Logis im 3. Stock zu verm. 16043

Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16025

Webergasse 32 ist ein Dachlogis zu vermieten. 16026

Nerostraße 9 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 16041

Nerostraße 5 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn per Monat 10 fl. zu vermieten. 16099

Rheinstraße 14, zwei Treppen, zwei Zimmer nebst Salon, gut möbliert, zu vermieten. 16096

Röderstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16065

Röderstraße 27 im Dachlogis ist eine heizbare Mansarde mit Bett zu vermieten. 16053

Schachtstraße 23 bei L. Roth ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 16122

Wellrichstraße 17 im 2. Stock sind zwei freundliche Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 16056

Eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten bei

H. Romberger, Conditor. 16005

Eine freundliche, möblierte Mansarde ist (mit Kof) an zwei Arbeiter zu verm. Näh. Schulgasse 9, 2. St. h. links. 16042

Friedrichstr. 9 ist Stall, Remise und Heuboden zu verm. 16099

Helenenstr. 16 ist ein Stall für 2 Pferde und ein Heuboden zu vermieten. 16074

Zwei Damen finden bei anständigen Damen Logis und Kof Friedrichstraße 7 Bel-Etage. 16078

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unseren vielgeliebten Vatern, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Mathias Nehren**, die letzte Ehre erwiesen und ihn zur Ruhestätte geleiteten, besonders den verehrten Mitgliefern der hiesigen Aurlapelle sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 20. September 1872.
15732 Die trauernden Hinterbliebenen.

Amtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 14. bis 21. September 1872.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Tblr. 9 Sgr. 9 Pf. = 7 fl. 34 fr.
100 Pfund Korn 2 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 30 fr.
100 Pfund Hafer 2 Tblr. 7 Sgr. 4 Pf. = 3 fl. 55 1/2 fr.
150 Pfund Oelfrucht 7 Tblr. 4 Sgr. 3 Pf. = 12 fl. 30 fr.
1 Centner Hen 25 Sgr. 9 Pf. = 1 fl. 30 fr.
1 Centner Stroh 16 Sgr. — Pf. = — fl. 56 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 25 Tblr. 4 Sgr. 3 Pf. = 44 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 24 Tblr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 8 Pf. = 22 fr. Käber per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr.

III. Viehmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 1 Tblr. 18 Sgr. 7 Pf. = 2 fl. 50 fr., Butter per Pfd. 12 Sgr. 3 Pf. = 43 fr., Eier per 25 St. 16 Sgr. — Pf. = 56 fr., Handläse per 100 St. 2 Tblr. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 10 fr., Fabrikläse per 100 St. 1 Tblr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Zwiebeln per Centner 2 Tblr. 22 Sgr. 10 Pf. = 4 fl. 50 fr., Blumenkohl per St. 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Gurken per St. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., grüne Bohnen per Centner 3 Tblr. — Sgr. — Pf. = 5 fl. 15 fr., Wirsing per St. 10 Pf. = 3 fr., Kohlrabi (oberirdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Weikrant per St. 1 Sgr. 2 Pf. = 4 fr., Rothkrant per St. 2 Sgr. 7 Pf. = 9 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pf. = 2 fr., Preiselbeeren per Schoppen — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Trauben per Pfd. 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Zwetschen per 100 Stück 1 Sgr. 5 Pf. = 5 fr., Wallnüsse per 100 Stück 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., eine Gans 1 Tblr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., eine Ente 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 fr., ein Hahn 16 Sgr. 10 Pf. = 38 fr., ein Huhn 14 Sgr. 10 Pf. = 52 fr., eine Taube 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., ein Gans 1 Tblr. 7 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 10 fr., Kal per Pfd. 11 Sgr. 5 Pf. = 40 fr., Secht per Pfd. 9 Sgr. 5 Pf. = 33 fr., Backfische per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., ein dahier sibiisches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., ein dergleichen 2. Qual. (fog. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3 1/2 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3 1/2 Pf. = 1 fr. Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tblr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Tblr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Vorschuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tblr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Tblr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Tblr. 26 Sgr. = 15 fl. 31 fr., im Detail 9 Tblr. 4 Sgr. — Pf. = 15 fl. 59 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 5 Tblr. 26 Sgr. = 10 fl. 16 fr., im Detail 6 Tblr. 6 Sgr. = 10 fl. 51 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kuh- oder Blindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 7 Pf. = 23 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Sped 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Wierensett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr.

Wiesbaden, den 21. September 1872.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Evangelische Kirche.

XVII. p. Tr.

Militärgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Conf.-Rath Lohmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Bickel.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Conf.-Rath Döhl.
Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Superintendent Marschall.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Bickel.

Ratholische Kirche.

18. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 12.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 22. September Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde in der Rathhausgasse, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Sunday Sept. 22. Early Celebration of the Holy Communion 8 a.m. Morning prayers with Sermon 11 a.m. Evening prayer 7 p.m. Wm. Alex. Osborne, British Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 19. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer* (Bar. Finen).	329.67	330.03	330.77
Thermometer (Reaumur).	10.8	11.6	9.2
Dunstspannung (Bar. Fin.).	4.50	4.54	3.52
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	88.8	83.9	79.1
Windrichtung n. Windstärke.	W.	S.W.	S.W.
Allgemeine Himmelsansicht.	f. schwach. bewölkt.	schwach. bedeckt.	schwach. sehr heiter.
Regenmenge pro 24 in par. Cb.	5m. Regen.	Regen.	11.4

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Das Naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr von 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Musik am Hochbrunnen täglich Morgens von 7—8 Uhr.

Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung. Heute Samstag den 21. September.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. 8 Uhr: Réunion dansante.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Bericht. Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei E. Schaferei-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinerung bei im Lokale der Frau Wittwe Kimmel, Reugasse 3.

Königliche Schauspieler. „Kandels Gardinenpredigten“ in 1 Aufzuge von G. v. Moser. „Der Kirmärker“ von F. Picard. „Genrebild mit Musik in 1 Akt von F. Schneide.“ „Genrebild in 1 Akt mit Gesang von Berla. Conradi.

Morgen Sonntag den 22. September.

Neuer Club. Ausflug nach Biedrich in die Lokalitäten bei Fr. Ring (Bellebue). Abfahrt 2 Uhr 20 Min. mit der Lahn-Schützen-Verein. Nachmittags: Uebungsstunde.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungsstunde. Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnudsbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.* — 10.12.10. — 2.20.* — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis 7.23.* — 8.55. — 10.15.*
Ankunft: 8. — 8.35.* — 10.25.* — 11.37.* — 1.† — 4.45.† — 5.12.* — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.† — 8.25 (von Mainz). — 9.42.* — 10.50.†
* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Soden.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.* — 10.12.10. — 11.25. — 8. — 6.† — 7.12. — 9.25 (bis 10.25. — 7.45.* — 8.50.† (von Wiesbaden). — 10.20.
* Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von Schlagenbad und Schwalbach.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 20. September, Wilhelmine, T. des Raschlaumeister E. Schöbhorn von Breitenbrunn, alt 8 W. 20 T.

Frankfurt, 19. September 1872.

Geld-Course.	Wesfel-Course.
Preuß. Friedr. d'or . . . 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterdam 28 1/2 fl.
Pistolen (doppelt) . . . 9 " 40 — 42 "	Berlin 104 1/2 fl.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 " 53 — 55 "	Brüssel 104 1/2 fl.
Dufaten . . . 5 " 34 — 36 "	Samburg 87 1/2 fl.
20 Frech.-Stücke . . . 9 " 20 — 21 "	Leipzig 105 fl.
Souvereigns . . . 11 " 48 — 50 "	London 118 1/2 fl.
Imperialen . . . 9 " 42 — 44 "	Paris 92 1/2 fl.
5 Frech.-Thaler . . . — " — " — "	Wien 107 106 1/2 fl.
Dollars in Gold . . . 2 " 25 — 26 "	Disconto 5 1/2 fl.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Bogen.)

2000 Ansichten. — Nur noch kurze Zeit.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung
im Badhaus zum **Pariser Hof**, Spiegelgasse 9.
Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr.
Entree 30 kr. 6 Billets 2 fl. Stereoscopien-Verkauf. 301

Spieß'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt,
Nerostraße 36.

Beginn des Wintersemesters den 2. October Nachmittags 2 Uhr.
Anmeldungen werden vom 15. September ab Vormittags von
10—12, Nachmittags von 3—5 Uhr im Lokale der Anstalt
entgegengenommen. 14786

Tanz-Unterricht.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen,
daß mit Anfang des Monats October mein
Tanz-Unterricht wieder beginnen wird
und ersuche die geehrten Herrschaften, welche
daran Theil zu nehmen gesonnen sind, die An-
meldungen baldgefälligst an mich gelangen zu
lassen.

Meine Wohnung befindet sich

Langgasse 8d 2. Etage.

Otto Dornewass.

14692

M. Rossi, Zinngießer,

Marktstraße 24,

empfehlte sein **Lampen-Lager** zu billigsten und festen Preisen.
Reparaturen werden pünktlich besorgt. 15863

Lampen-Lager

von

Gustav Wolf, Langgasse 8d,

empfehlte auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes
Lampen-Lager, als: Gänge, Tisch- und Salon-Lampen nach der
neuesten Construction zu billigst gestellten Preisen. Reparaturen
werden schnell und pünktlich ausgeführt. 15709

Stuhl-Fabrik von W. Avieny,

Steingasse 4,

empfehlte dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnstühle,
Tabourets unter Garantie zu festen Preisen.

Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt. 14771

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbst-**
verfertigte Schuhwaaren.

J. A. Selzer, Schuhmacher,

Ellenbogengasse 9.

Ziehung am 25. September.



Frankfurter Pferdemarktloose 200

à 1 Thlr. bet

W. Speth, Langgasse 27.

Holz-Versteigerung.

Montag den 23. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr
anfangend, lassen Unterzeichnete von ihrem Lager, Rhein-
allee, erster Eisenbahnübergang in Mainz, circa
100 Eichen-Stämme, geschnitten zu 1 1/2", 2", 2 1/2"—3" Diele,
meist trocken, wegen Umlauf öffentlich versteigern.

Zugleich die ergebene Anzeige, daß vom 1. October l. Js. ab
unser Lagerplatz an Ecke des Hauptweges und Botanischen
Gartens verlegt ist und von demselben fortwährend sowohl
Stammholz als auch besonders trockene Schnittbölzer in allen
Dimensionen zu beziehen sind.

Christ, Hibler & Körner.

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 25.

Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr. 5312

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt **Rirchgasse 6.**

15678

Frau Klepper, Hebamme.

An- und Verkauf		von	
Villas in schönen Lagen	Wohnungen.	Gast- und Badhäusern	Geschäftshäusern
		Altren	Geldern
		Ver-	von
		mittlungen	Kapital-Anlagen.
durch			
Ch. Falker			
Agent			
Ecke der Tannus- und Röderstraße 43.			

C. Velt, Metzgergasse 13,

empfehlte seine Glas- und Porzellanwaaren zu den billigsten
Preisen. 15371

Lager in
Metall-
und
Holzfarben



Assortiment
des cercueils
en métaux et
en bois

Hirschgraben Nr. 14. 11680

Zwei schöne, große Glaschränke
für Labeneinrichtung stehen billig zu verkaufen.

15826

Ed. Kalb, Langgasse 30.

Dokheimerstraße 29a

werden **Äpfel** u. u. gemahlen und
gekeltert. 143

Umzüge

in der **Stadt** und über **Land**,
das Verbringen von **Möbeln**
nach und von den **Eisenbahnen**
und sorgfältige Verladen derselben in die Waggons,

das **Verpacken** von **Möbeln, Bildern, Spiegeln, Glas, Porzellan u. s. w.**
besorgen unter Garantie prompt und billigst, auf Wunsch mit Einrechnung des üblichen Dringeldes der Arbeiter,

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstraße 6.

(Pack- und Flaschenkörbe in beliebiger Anzahl leihweise gratis.) 15000

Chr. L. Häuser,

Ecke des Mauritiusplatzes und Kirchgasse 31.

Tapeten- und Decorations-Magazin.

Roulez mit Blumen- und Landschaftsmalerei.
Nachstuche für Tisch- und Kommode-Überzüge, wie auch für Fußboden. 15765
Grösste Auswahl! Billigste, feste Fabrikpreise.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten bei reeller und pünktlicher Bedienung. 15790
Adolph Kohl, Tapezierer, Langgasse 12.

Durch das concessionirte Dienstboten- und Stellen-Nachweise-Bureau von Frau Petri, Langgasse 23, werden fortwährend Dienstpersonen, als: Haushälterinnen, Köchinnen, Kammerjungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Referenzen nachgewiesen. 15811

Lager in Metall- und allen Sorten Holzsärge billigst Feldstraße 17. 271

Geachtete Decimal- und Tafelwaagen
vorrätig in der Maschinenfabrik von
8724 **C. Schmidt, Emierstraße 29 a.**

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Antsch, Hebamme,
befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

Zu verkaufen

eine große Parthie ächter **Havanna-Cigarren** in den feinsten Sorten; auch werden einzelne Kisten abgegeben. N. G. 13887
Ku- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

8690

Commissionsgeschäft von
J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Neue, grosse Linsen per Pfd. 6 fr.

sowie sämmtliche **Spezereiwaren** zu den billigsten Preisen empfiehlt
W. Weltz, Marktstraße 28.

Gothaer Savelatwurst,

Blasenschinken,

Fr. Eisenmenger,

Langgasse 11, vis-à-vis der Post

empfiehlt
15762

Gebrannten Café,

täglich frisch, äußerst rein und wohlnehmend, empfiehlt zu
52, 56 fr. und 1 fl. die Colonialwaarenhandlung von
15966 **A. Freihen, Friedrichstraße 24**

Café

à 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 48 fr. per Pfund empfiehlt
Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11, vis-à-vis der Post

15762

Reinen **Fruchtbranntwein** per Schoppen 9 fr.,
" **Nordhäuser** per Schoppen 12 fr.,
Deuborner

empfiehlt
15458

Phil. Schlek,

Kirchgasse 35.

Süssen Aepfelwein

empfiehlt
15955

Joh. Dillmann,

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstrasse

Eine Villa zu verkaufen.

In der Nähe der Blumenstraße ist eine Villa, mit großem Garten und allem Comfort ausgestattet, zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 1417

Zu kaufen gesucht

eine **Villa** mit schönem, baumreichen Garten, Sonnenbergerstraße, Paulinenstraße oder deren Nähe würden den Vorzug erhalten. Offerten sub Chiffre H. S. 101 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten. 15638

Fünf **Goldbantams** (Hähnen) sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 7. 15445

Ein großes **Krautfaß** billig zu verkaufen Langgasse 16. 15899

Ein **Ziehkarrnchen** zu kaufen gesucht Mühlgasse 5 zwei Treppen hoch. 15923

Ein **englischer Bühnenhund**, ein Jahr alt, zu verkaufen in Sonnenberg, Thalsstraße 43. 15891

Gebrauchte **Roffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 8683

Bauschutt kann abgeladen werden bei
15100 **Ph. J. Kürzer am Schiersteiner Weg.**

Faulbrunnstraße 3 ist ein **Ranape** und eine große Kinderbettstelle zu verkaufen. 15311

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Schöne Baupläze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Ein **Bianino**, fast neu, billig, sowie sonstige Möbel und sehr schöne Betten zu verkaufen Elisabethenstraße 13. 15775

Das **Eticken** von Namen in Taschentüchern wird angenommen und schön ausgeführt. Näh. Stiftstraße 12 im 3. St. 15816

Wissenschaftliches Gutachten über das Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster.

Ich habe dieses Pflaster einer ganz genauen analytisch-chemischen Prüfung unterworfen und dadurch gefunden, daß dasselbe von allen schädlichen, scharfen und reizenden Bestandtheilen vollkommen frei ist. Dieses Pflaster besteht vielmehr nur aus ganz unschädlichen, milden, erweichenden, besänftigenden, zertheilenden und heilenden Stoffen, welche in ihrer Zusammensetzung, wie dies hier der Fall ist, nach den Aussprüchen in den Schriften aller großen und berühmten Aerzte bei den verschiedensten Leiden und Krankheiten von großer Heilkraft und Wirksamkeit sind; z. B. bei rheumatischen, gichtischen, podagrischen und anderen derartigen Leiden, bei Gliederreizen, Gelenk- und Krebsschmerzen, Hergenschuß, Hüftweh u., bei Geschwülsten, offenen Schänen, Eiterungen, brandigen Wunden, Frostleiden, Hieb-, Stich- und Schußwunden u. s. w. Wenn nun ein Gesundheitsmittel solche vorzügliche Eigenschaften besitzt, wie das **Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster**, so entspricht es allen wissenschaftlichen Anforderungen und verdient daher mit vollem Recht als ein ausgezeichnetes Haus- und Heilmittel öffentlich angekündigt und immer weiter empfohlen und verbreitet zu werden, was ich hiermit gutachtlich, in unparteiischer Weise nur der Wissenschaft und Wahrheit gemäß besätige und beglaubige.

Berlin, im April 1872.

(L. S.) **Dr. Hess**, Königl. preuß. approbirter Apotheker I. Classe.

Da auch mir die heilsamen Wirkungen des **Glöckner'schen Zug- und Heilpflasters** sehr wohl bekannt sind, so kann ich mich vorstehendem wissenschaftlichen Gutachten und Ausspruch nur aus voller Ueberzeugung anschließen, was ich hiermit ebenfalls besätige und beglaubige.

Berlin, im April 1872.

(L. S.) **Dr. Johannes Müller**, Medicinalrath.

Zu haben **à Schachtel 3 und 5 Sgr.** in den meisten Apotheken, Depot in **Biesbaden** bei Herrn **Oscar Bierwirth**. 15519

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfehl:

Marsala	per Flasche	1 fl. 12 fr.	
Malaga, alt,	"	1 " 12 "	
" sehr alt	"	1 " 24 "	
Madeira	"	1 " 30 "	
Sherry,	"	1 " 36 "	
Portwein	"	1 " 48 "	
Muscat Lüneb.	"	1 " 45 "	
Tokayer	"	2 " 24 "	9478

Flaschenbier-Verkauf

von

Ch. Hölzel, Schwalbacherstraße 41.

Wiener	per Flasche	8 fr., per 1/2 Flasche	4 1/2 fr.
Aachener	"	10 " "	6 "
Erlanger	"	10 " "	6 "

Bestellungen werden unfrankirt angenommen und jede Sendung frei in's Haus geliefert. 11286



in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheldel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Norddeutsches Eis per Pfd. 4 fr.,

im Centner billiger, wie auch meinen seitherigen älteren Kunden dasselbe bereits seit dem 11. d. Mts. täglich wieder überbracht wird, und zwar zum **Einkaufspreise**. Bestellungen auf ganze Waggon's Eis übernehme ich ebenfalls für Bierbrauereien u.

H. Wenz. 16739

La Emmenthaler Käse, großlöcherig und saftig,

La Limburger Käse, feinste Waare,

Neue holl. Vollhäringe per Stück 4 fr. empfiehlt

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Ein **Mittler** zur „Römischen Zeitung“ gesucht.

15937 **Ph. Freudenberg**, Adolphstraße 16, ob. St.

Restauration der

Kaltwasseranstalt Dietenmühle.

In dem idyllischen Thale zwischen dem Curjaalpark und Sonnenberg gelegen, führt eine schöne Promenade nach diesem Etablissement. Gründliche Renovation der Speisesäle und Gärten mit entsprechender Möblirung. Feine Restauration, welche allen billigen Ansprüchen zu genügen im Stande ist, dabei billige und reelle Bedienung.

Unfrankirten Bestellungen per Post für dejeuner à la fourchette, Couverts an einer kräftigen Curlsel um 1 Uhr, diners & soupers à part wird die größte Aufmerksamkeit zugewendet. Freundlichst ladet ein

14001

A. Becht, Restaurateur.

Gasthaus & Pension zum Gartenfeld in Niederwalluf a. Rh.

Vollständig neu restaurirt.

Schöne Aussicht auf den oberen Rhein.

Dieses Etablissement eignet sich hauptsächlich wegen seinen großen Räumlichkeiten und Garten für **Ausflüge** von größeren Gesellschaften. **Salons** können auf Verlangen reservirt werden. Für gute **Speisen** und rein gehaltene Weine, sowie gute Bedienung ist stets gesorgt.

6824

H. Zoppi, Eigenthümer.

Hotel Ruppel, Häfnergasse 5.

Einen vorzüglichen spanischen Rothwein, **Benl Carlo**, besonders für Kranke zu empfehlen, per Flasche 1 fl., Oberingelheimer 36 fr., Affenthaler 30 fr. über die Straße. 15561

Restauration Held,

Michelsberg 22.

Mittagsruth von 12 bis 2 Uhr zu 24, 30 fr. und höher, reingehaltene Weine nebst Flaschenbier empfiehlt

15734

W. Held.

Russ. Sardinen,
Sardines à l'huile,
marinirte Häringe

empfehl

15762

Fr. Eisenmenger,

Ranggasse 11, vis-à-vis der Post.

Webergasse 43 sind gepflückte **Äpfel** zu haben.

15793

Geschäfts-Eröffnung.

Dem hochgeehrten Publikum empfehle mein neu errichtetes
**Bonbon-, Confituren-, Marzipan
und Thee-Geschäft**

ganz ergebenst. Billige und reelle Bedienung wird mein stetes
Bemühen sein.

H. L. Kraatz,

15968

grosse Burgstrasse 17, Ecke der Mühlgasse.



Lubowsky'scher Tokayer Sanitäts-Wein,

bekannt als der stärkteste und edelste Ungarwein für scrophulöse Kinder und schwächliche Personen, laut chemischer Unter-
suchung des 1871 des Herrn Prof. der Chemie an der Königl. Universität Dr. Sonnenschein und Herrn Dr. Zinreich
in Berlin, ist in Originalflaschen à 1 Thlr., halben Flaschen à 15 Sgr. und Flacons à 7 1/2 Sgr. unter ärztlicher Ge-
brauchsanweisung aus dem Haupt-Depot des Herrn Carl Acker in Wiesbaden, gr. Burgstrasse 12, zu beziehen.
Die Flaschen tragen den Lubowsky'schen Firmensiegel nebst Namens-Facsimile auf dem Etiquette. 14779

Porzellan-Ofen-Geschäft und Lager

von **Ad. Schödel**, Faulbrunnenstrasse 1,

empfehle alle Sorten Fayence-Ofen in verschiedenen Farben und in jeder Dimension;
ferner: Koch-Herde, Wandbekleidungen für Küchen, Pferdeboxen, Bäder u.;
das Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird pünktlich und billigt besorgt;
empfehle besonders meine patentirten Porzellan- und Emaille-Ofen mit neuer hermetischer Regulir-Construction,
Holz, Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks eingerichtet, womit nicht allein die Hälfte Brennmaterial erspart wird,
sondern welche sich auch von selbst reinigen.

NB. Jeder alter, gebrauchter Porzellan- oder Kachel-Ofen wird nach dieser neuen Construction eingerichtet. 14111

Maltersäcke

zu allen Preisen empfiehlt
15994

W. Erkel, Michelsberg 12.

? Mühlgasse ?

ist ein guter **Gisgraut**, sowie ein Reibstein von **Mühlstein**
billig zu verkaufen. 15995

Leihbibliothek.

Unsere über 18,000 Bände enthaltende deutsche, französische und englische **Leihbibliothek** empfehlen wir bestens. Alle neuen geeigneten und besseren Erscheinungen aus dem Gebiete der Belletristik u. s. w. finden sofortige Aufnahme. Besonderen Wünschen tragen wir stets gern Rechnung. 254
Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekendbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem **Ausgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn **C. S. Schmitt** in Wiesbaden stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausschließlich für Damen
Russische Dampf-, Kiefernadel-, pneumatische & electriche, Brausen und Douchen, warme und kalte Bäder
in allen Arten zu jeder Zeit. 526

Der zooplastische Garten

in den Anlagen des Kurparks nach der Dietenmühle, dessen Arrangements von über tausend in- und ausländischen Thieren auf natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Erd- und Baumhöhlen, zwischen Hügeln und Felsen, auf's geschmackvollste nach der Eigenthümlichkeit des Thieres ausgeführt und wieder durch neue Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem verehrten gebildeten Publikum bestens empfohlen. 8722

Wegen vorgerückter Saison verkaufe zu herabgesetzten Preisen

Strohhüte für Damen und Kinder,

Knabenhüte und -Kappen, sowie Federn, Blumen, Fanchons, Bänder und alle in's Buysache einschlagende Artikel, ferner eine Parthie garnirter Hüte, worunter sich eine sehr schöne Auswahl befindet. **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle im Buysache vorkommenden Arbeiten werden geschmackvoll und billigt besorgt. 591

Bruchbänder

von den feinsten
lichen Sorten empfiehlt
4537

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Schützenhaus

unter den Eichen.

Diesen in nächster Nähe liegenden schattigen Waldort empfehle ich dem verehrlichen Publikum und Besuchern Wiesbadens bestens, sowie eine **gute Küche, Weine**, Getränke jeder Art, vorzügliches Frankfurter Lagerbier per Glas 5 kr.
Größere und kleinere Essen, Caffee-Gesellschaften werden auf vorherige Bestellung bestens besorgt.
14683 Achtungsvoll **Ed. Chedell.**

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik.

479

Ergebenst **J. Becker.**

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebnst einladet

Achtungsvoll **Chr. Hebinger.** 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik mit Begleitung** statt, wozu höflich einladet
J. Klarmann. 472

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

Wm. Schüssler.

7557

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr.

7562

Göbel & Hellwig.

Gasthaus zum Gutenberg.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an: **Tanzfränzchen.** Bier per Glas 5 Kreuzer.

9079

H. Schäfer.

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 13 kr., Abendessen zu 10 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzügliches Rothwein empfiehlt **J. Haas**, H. Schwalbacherstraße 3. 9601

Speisewirthschaft von J. Böntgen,

Faulbrunnstraße 10.

Gutes **Mittagessen** zu 14 kr., **Abendessen** 10 kr., auch können reinliche Leute Kost und Logis erhalten und Fremden übernachten. 9085

Dotzheim. Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen und jeden folgenden Sonntag **Flügelmusik mit Begleitung.** Ausgezeichnetes Bier und Wein. 2835

Die
**Dampf-Brennholzspalterei und
Brennholzhandlung**
von **W. Gall**, Dokheimerstraße 29a,
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

Holz- und Steinkohlen-Lager
von

K. Schmitt, Friedrichstraße 11.
Ruhrkohlen bester Qualität,
trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, fein
gespaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen. 13942

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48,
empfiehlt zu den billigsten Preisen zur Deckung
des Winterbedarfs:

Ia Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,
Stückkohlen für Porzellanöfen etc.,
Nusskohlen für Reguliröfen,
Flammkohlen, sehr vorthellhaft für Bäckereien und
Restaurationen,
Ia Schmiedekohlen,
trockenes Buchen-Scheitholz. 13906

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Beche „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und
malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob**
Rückert, Feldstraße 8. 148

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stückreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 8689

Ruhrkohlen bester Qualität in jedem
Quantum empfiehlt
15343 **Ph. Rossel**, Helenenstraße 15.

Brennholz & Ruhrkohlen
erster Qualität

empfiehlt die **Brennmaterialien-Handlung**
von **Jacob Welgle**, Friedrichstraße 28.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann
H. Freiden, Friedrichstraße 28, in meinem Laden kleine Burg-
straße 1 und bei meinem Vater, Nerostraße 29. 12783

Ruhrkohlen prima Qualität,
sehr stückreich,

billigst und prompt bei **Aug. Havemann**.
Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man bis zum ersten
October **Bierstädterstraße 17** und vom 1. October an später
Rheinstraße 32 zu adressiren. 15831

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besser und stückreicher Waare sind wieder direkt vom Schiffe
beziehen bei **G. Jäth**, vormals **S. Vogelöberger**,
15592 Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei

Bestellungen nehmen an:

Frau Wwe. Seulberger,
Herr Ferd. Seulberger, | **Karl Henrich** in Bielefeld
Frankfurterstraße 10a.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester und stückreicher Qualität, sowie **Holzkohlen** zu
beziehen bei **Wilhelm Kessler**,
13637 Taunusstraße 24, Saalgasse 3a.

Unser gut assortirtes Lager in **Guthwaaren**, wobei
besonders auf eine große Auswahl in

Regulir-Füllöfen,

Mantelöfen, mit und ohne
Regulirrichtung,

sowie allen übrigen couranten Sorten Ofen aufmerksam machen
halten wir zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.
NB. Mantelreguliröfen sind den Porzellanöfen vorzuziehen,
weil sie bei ebenso gleichmäßiger, angenehmer Wärmeausstrahlung
rascher heizen als letztere. 15701

Annonce.

Verschiedene **Sopha's**, **Chaise longues**, sowie Seegras-
und Paarmatrassen, Sprungfederrahmen u. s. f., Alles neu, und
würdig zu verkaufen bei
13099 **Albert Mendel**, Tapeziter, Kirchgasse 4.

Ausverkauf.

Wegen Bauveränderung des Herrn **Beckel** gebe mein Laden-
geschäft auf und verkaufe alle Arten Polstermöbeln in **Rußland**
und **Magagoni** bedeutend billiger, worauf besonders meine geehrten
Kunden aufmerksam mache.
15525 **S. Weyer**, Tapeziter, Häfnergasse 1a.

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Sanape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselons,
Schlafdivan etc. preiswürdig zu verkaufen bei
15559 **W. Sternberger**, Tapeziter, Marktplatz 3.

und Verkauf von getragenen **Herrn- und Damen-**
Ankleidern jeder Art. Bestellungen werden pünktlich aus-
geführt. **A. Görlach**, 5 Michelsberg 5.

Eine Parthie neue **Arbeitsstiefeln** kann ich zu den billigsten
Preisen abgeben. D. D. 15568

und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 583

Zu verkaufen: Zwei **Goldrahmen-Spiegel** (Louis quinzé)
mit Consols, ein gelber Bronze-Gaze-Lüster mit 5 Armen und
eine Anzahl gefügter Marmorplatten für ein Vorhaus. Näheres
bei dem **Gärtner** in dem Hause Sonnenbergerstraße 37. 15943

Nerostraße 27 sind zu verkaufen: Mehrere **Bettstellen**
mit und ohne Sprungrahmen, ein eisernes Feldbett, ein zweithüriges
Kleiderschrank, ein eigener Weißzeugschrank mit Kuffen und
mehrere Koffer. 15900

Eine **Bachsteinfabrik** zu verkaufen. Näheres Exped. 15901

Schiersteiner Nach-Kirchweihe

Sonntag den 22. September. Hierzu ladet freundlichst ein
15906 **A. Rösner, zu den „Drei Kronen“.**

Erbenheimer Kirchweihe.

Sonntag den 22., Montag den 23. und Sonntag den 29. September findet seit 40 Jahren wieder zum Erstenmale die **Erbenheimer Kirchweihe** in dem großen Saale des Gasthauses zum „Engel“ statt. Für gute Speisen und Getränke, sowie für ausgezeichnete **Tanzmusik** wird bestens Sorge getragen werden, wozu wir freundlichst einladen.

Die Aufstellung des Festzuges beginnt Nachmittags um 1 Uhr am Gasthaus zum „Engel“.

15663 **Das Kirchweih-Comité.**

Reihhausmakler **H. Reisinger** wohnt **Geldgasse 8, eine Stiege h.** 920

Mont de piété

taxateur **Häfnorgasse 10.** 11271

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.** 8725

Rasirmesser und **Scheeren** u. werden gut geschliffen **Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth.** 8727

Heinrich Pauly, Maurer und **Ofenleger, Mählgasse 13,** empfiehlt sich in allen Reparaturen von Maurerarbeit, besonders im Herd- und Kesselfegen. 15779

Ein **einspänniger Milchwagen**, wenig gebraucht, ist zu verkaufen. Näh. bei **Carl Jäger, Langgasse 16.** 15818

Eine **spanische Wand** und ein neues **Ranape** mit braunem Damast-Überzug zu verkaufen bei **Tapezierer J. Weis, Feldstraße 2.** 15791

Ein noch fast neuer **Ladenschrank** ist billig zu verkaufen **Häfnergasse 4.** 15795

Ein engl. eisernes **Doppelbett** mit Sprungfedermatratze und Vorhängen ist billig zu verkaufen **Dohheimerstr. 24 Part.** 14065

Schriftliche Arbeiten aller Art werden jeder Zeit schön und prompt geliefert. Näheres in der Expedition d. Bl. 15912

Ein **Radkneimesser** von 95,000 Stück ist zu verkaufen bei **Martin Sittig am Schiersteiner Weg.** 15939

Ein junger Mann empfiehlt sich im **Ausziehen** unter Garantie und wird bestens besorgt. Näh. **Schwalbacherstr. 59, 4. St.** 15591

Wilhelmstraße 2 ist ein **Porzellanofen** billig zu verkaufen. 15980

Ein **Rarraden**, auf Federn ruhend, zum Fahren von Körben geeignet, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 15869

Zwei **Glasschränke**, für in einen Laden oder in eine Wirthschaft passend, sind billig zu verkaufen **Mauergasse 6, Part.** 15881

Eine Parthie gebrauchter **Vorhänge**, zwei Matratzen, eine Confolkommode, eine Bettstelle u. sind zu verkaufen **Michelsberg 1, Thoreingang.** 15873

Ein fast neues **Aushängeschild** und eine **Doppel-Reiter** sind billigst abzugeben. Näheres Expedition. 15953

3/4 Sperritz werden für das Winter-Abonnement abgegeben. Näheres **Adelheidstraße 5 Bel-Etage.** 15897

3/4 Bläse in der **1 Ranggalerie** sind für den Winter abgegeben **Hainermweg 5.** 15836

Schöne Birnen per Kpf. 14 fr. zu haben **Schachtstr. 15.** 15769

Birnen u. Süßäpfel per Kumpf 12 fr. **Webergasse 44.** 14790

Möbel, Betten und Spiegel zu verk. **Adlerstraße 4.** 15184

Ein **Rochosen** und ein gemauerter **Herd** mit kupfernem Schiff sind zu verkaufen bei **15965 E. Diele Wwe., Tannusbahnhof.**

Karlstraße 4 ist das neuerbaute dreistöckige **Wohnhaus** nebst zweistöckigem Seitenbau, Hofraum und Thorsahrt, auf's Bequemste eingerichtet, zu verkaufen oder auf 1. October zu vermieten. Näheres **Dohheimerstraße 2.** 14476

Une demoiselle désire prendre des leçons de conversation française d'une Dame française d'une instruction distinguée. 15340

Gesucht wird ein braves Mädchen als Verkäuferin in einen Laden. Näheres **Langgasse 5.** 15276

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann, sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 15888

Einige anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Exped. 15895

Stellen-Gesuche.

Gesucht auf 1. October oder auch früher ein gefestetes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln kann. Näheres Expedition. 13966

Ein in den häuslichen Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen gesucht. Näh. **Dohheimerstraße 20 eine Stiege hoch.** 15823

Ein Dienstmädchen, das in allen Arbeiten erfahren ist und bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 15833

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut kochen und etwas Hausarbeiten verrichten kann, wird zum 1. October gesucht. Näh. **Gartenstraße 1 von 8 bis 12 Uhr.** 15949

Ein braves Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres **Wellrichstraße 20 im Hinterhaus.** 15798

Ein braves, fleißiges Hausmädchen wird auf 1. October gesucht **große Burgstraße 7.** 15920

Ein anständiges Mädchen, das in Hausarbeit und etwas in der Küche bewandert ist, sucht Stelle auf den ersten October. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. **Webergasse 14, 3. St.** 15926

Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen **Burgstraße 9.** 15878

Ein ordentliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit auf 1. October gesucht **Wilhelmstraße 16.** 15868

Eine tüchtige Köchin per 1. October gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14889

Eine perfekte Köchin sucht zum 1. October in einer hiesigen oder auswärtigen Restauration eine Stelle. Näheres im Offiziärs-Casino, **Dohheimerstraße 1.** 15431

Ein solides, reinliches Mädchen vom Lande wird für Hausarbeit zum baldigen Eintritt gesucht **Elisabethenstraße 10 im Gartenhaus.** 15635

Mädchen jeder Branche finden fortwährend Stellen durch **Frau Petri, Langgasse 23.** 15810

Ein braves Mädchen gesucht **Schwalbacherstr. 1, 1 St. h.** 15853

Zuverlässige Maurergefellen werden zu Tagelohn oder Accordarbeit gesucht **Geisbergstraße 13.** 13700

Tüchtige Schlosser gesucht in der Bauschlosserei und Maschinenfabrik von **J. Strassburger, Emserstraße 10.** 14483

Zwei tüchtige Stuccaturarbeiter, welche im Ziehen von Gefsimen und Ansetzen etwas leisten können, finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung **Mainzerstraße 18.** 13773

Schuhmacher können dauernde Arbeit haben. Näh. Exp. 15087

Einen Lehrling sucht **Selzer, Schuhmacher.** 15087

Ein guter Barschreiner und ein Fußtaselmacher werden gesucht **Adelheidstraße 5.** 15815

Kellner, Hausburken, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen gesucht durch **L. Peiler, Commissionär, Saalgasse 18.** 15859

Ein Küchenjunge, eine tüchtige Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres in der Expedition. 15705

Ein kräftiger, wohlgezogener Bursche
(nicht unter 16 Jahre alt) von braven Eltern und mit guten Schulzeugnissen versehen, wird als Diener gesucht. N. Exp. 15522

Geübte Arbeiter und Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung auf Damenmäntel bei
Gebr. Relfenberg,
Langgasse 11 im 1. Stock. 15714

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Expedition. 15747

Gesucht wird ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener, in verheiratheter Diener. Näh. Exped. 15893

Ein Herrschaftskutscher, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näheres im Gasthaus zur weißen Taube. 15970

Ein junger Bursche wird zur Pflege eines Pferdes, sowie für alle Hausarbeiten gesucht Emserstraße 31. 15883

Ein fleißiger, solider Mann, welcher mit Fuhrwerk umgehen kann, findet dauernde Stelle in einem Kohlengeschäft. Näheres Mühlgasse 4. 15889

Arbeiter Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 9237

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht bei Ph. Bsf, Wegergasse 2. 14189

Ein Tapezierlehrling gesucht. Näh. Marktplatz 3. 14354

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei
Hetr. Schott. 15708

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246

13. bis 1500 fl. werden auf Acker und Haus zu cediren gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 14799

Es wird ein Kapital von 6500 fl. (Resilaußschilling) zu 5 %, halbjährig in 4 1/2 Jahren zahlbar, zu cediren gesucht. Näh. Kirchgasse 31 bei Herrn Ch. L. Häuser. 14025

Wohnung gesucht.

Zwei anständige, möblirte Parterre-Zimmer, ineinandergehend, werden auf das ganze Jahr vom 1. October an zu miethen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 14896

Eine anständige Dame sucht 2 möblirte Zimmer auf längere Zeit im Preise von 20—25 fl. per Monat. Angenehm wäre es, wenn Mittagstisch im Hause zu haben wäre. Offerten sub V. S. Nr. 100 besorgt die Expedition. 15669

Blumenstraße 5 (Villa) möblirte Zimmer zu verm. 10820

Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 14804

Dohheimerstraße 24 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon und 4 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 29a. 8404

Dohheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen, die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., sowie in der 3. Etage 1 Salon, 3 Zimmer u., auf den 1. Oct. zu vermieten. 12180

Elisabethenstraße 8

ist die möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 15063

Elisabethenstraße 23

ist die Parterre-Etage, sowie die Vel-Etage möblirt zu verm. 15701
Ellenbogengasse 10 sind zwei schöne Zimmer möblirt zu vermieten. 1574

Emserstraße 6

ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Exped. Friedrichstraße 25 sind möblirte Zimmer, auf Verlangen zu Kost, zu vermieten. 145

Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 151

Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 120

Kirchhofsgasse 6 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 140

Leberberg 1

ist per 1. October eine elegant möbl. Wohnung zu verm. 140

Leberberg 2a sind feine möblirte Zimmer, jetzt und für den Winter und ohne Pension zu vermieten. 140

Marktstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 120
Näheres im Spezerellaben daselbst. 120

Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmer möblirt vermieten. 140

Nerostraße 13 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 140

Reinstraße 5 ist Stube und Cabinet möblirt zu verm. 140

Reinstraße 33 möblirte Wohnungen, auf Verlangen mit u. Näheres Vel-Etage. 140

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein Zimmer an einen oder zwei Arbeiter zu verm. 140

Stiftstraße 14 möblirte Zimmer mit Cabinet mit oder Küche zu vermieten. 140

Wellrichstraße 4 ist wegen Verlegung eine angenehme Familienwohnung, bestehend aus 4 Zimmern in der Vel-Etage, nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und sonstige Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres daselbst ersten Stock. 140

Ein Salon und zwei Schlafzimmer sind für den Winter zu vermieten. Näheres Nerostraße 21a Vel-Etage, Seite. 150

Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort zu verm. Langgasse 2. 140

Eine möblirte Wohnung,

bestehend aus 9 Zimmern, Küche u., ist zu vermieten Elisabethenstraße 1 Vel-Etage. 150

Zwei fein möblirte Zimmer mit Gasbeleuchtung und Telegraphenleitung sind sogleich monatweise an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 140

Elegant möblirte und unmöblirte Wohnungen in bester Lage zu vermieten durch die Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 140

Ein anständiges Frauenzimmer kann ein möblirtes oder unmöbl. Zimmer erhalten. Näh. Marktstr. 11, im 2. St. 140

In einem neu erbauten, gesunden Hause im Rheingau eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, einem Salon und schöner Küche, Platz im Keller und auf dem Hof nebst Waschküche u. zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft darüber ertheilt Adam Lay in Bielefeld im Rheingau. 1400

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 140

Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 140

Stengasse 31 können zwei Arbeiter Kohn und Logis erhalten. 1504

Kost und Logis zu haben kleine Schwalbacherstraße 3. 15649

Nerostraße 24 findet zwei Arbeiter Schlafstelle. 15650